

**Zeitschrift:** Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

**Herausgeber:** Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

**Band:** 46 (1938)

**Heft:** 3

**Artikel:** Was macht das Ausland im Luftschutz?

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-973479>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Bettschüssel je 7mal, Augenheizkissen 5mal, Stöcke 4mal, Inhalierapparate, Pflegerinnenschürze je 3mal, Krankentische, Krücken, Fahrstuhl je 2mal und Wasserkissen, Nachtstuhl, Anzügeli, Fieberthermometer, Nachttisch, Armbadwanne je 1mal.

Der geschäftliche Teil der Generalversammlung, dem sich, wie üblich, ein gutgelungener Unterhaltungsabend anschloss, wurde mit der ehrenvollen Bestätigung der im periodischen Aus-

tritte befindlichen Hälfte der Vorstandsmitglieder auf neue, zweijährige Amtsdauer beendet.

Das Jahr 1938 wird der Rotkreuzsektion Wädenswil durch die Mitwirkung am Kantonalturfeste, das vom 16. bis 18. Juli im Gemeindebann durchgeführt wird, eine nicht leichte Aufgabe bringen, für welche sie bereits Vorarbeiten getroffen hat. Sie wird alles daran setzen, um den Sanitätsdienst in allen Teilen tadellos zu besorgen.

## Was macht das Ausland im Luftschutz?

*Luftschutzräume in Paris.* Nebst der für den Kriegsfall vorgesehenen Evakuierung eines grossen Teils der Bevölkerung von Paris wird zurzeit den Schutzräumen besondere Aufmerksamkeit geschenkt. So existieren in der französischen Hauptstadt 27'256 Schutzräume in Privathäusern, in denen 1'720'000 Personen Aufnahme finden können. Die Frage grosser Schutzräume ist ebenfalls seit langer Zeit geprüft und auch bereits zwei Strecken der Untergrundbahn zu Schutzräumen ausgebaut, die je 4000 bis 5000 Personen Unterkunft bieten können. Weitere Teile der Untergrundbahn werden ebenfalls als öffentliche Schutzräume vorbereitet und durch Ueberdruckanlagen gassicher gemacht, sodass zirka 500'000 weitere Personen Schutz finden können.

*In Prag* wird gegenwärtig das erste unterirdische Spital erbaut. Der Eingang

zum Gebäude befindet sich vier Meter unter der Erde und bietet der Anlage sichersten Schutz gegen Brisanzbomben und gegen Gas.

*England.* Wie aus zuverlässiger Quelle zu entnehmen ist, wird in England die Frage geprüft, die unterirdischen Stollen, Höhlen und Grotten im ganzen Lande auf ihre Eignung als Luftschutzräume für die Zivilbevölkerung zu prüfen. Techniker und Experten sind gegenwärtig daran, die notwendigen Feststellungen zu machen. Auch wird die Möglichkeit geprüft, in ausgebeuteten Kohlenschächten Lebensmittelmagazine anzulegen. Die Idee, die Grotten und Höhlen als Unterkunftsräume zu benützen, ist allerdings nicht neu, indem schon während des Weltkrieges die Einwohner der Landschaft Kent die Höhlen als Unterstände benützten.

Werbet Abonnenten für das „Rote Kreuz“